

Protokoll zum Jugendtag der Thüringer Schachjugend 2018

17.02.2018, Schützenhaus Erfurt

1. Eröffnung/Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Tino Theer begrüßt alle Anwesenden und hofft auf einen guten Verlauf des Jugendtages.

2. Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten

9 von 18 Schachkreisen sind anwesend. Damit sind 7 von 7 Vorstandsstimmen und 34 von 52 Delegiertenstimmen zu erreichen. Eine Steigerung der Teilnehmerzahl von 50% zum Vorjahr ist zu verzeichnen.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

4. Berichte

Alle Anwesenden erhalten eine kurze Einlesezeit in die Berichte.

5. Aussprache zu den Berichten

Alle Berichte außer dem Jugendsprechers liegen vor. Vom Schulschachreferenten liegt ebenfalls kein Bericht vor, da der Posten bisher vakant war.

Tino Theer dankt Hartmut Seele für die einwandfreie Organisation der Thüringer Schulschachmeisterschaften im vergangenen Jahr 2017, insbesondere für die Organisation der Verpflegung.

Der Jugendsprecher Johannes Naundorf trägt mündlich seinen Vorstandsbericht vor. Er stellt fest, dass es der Thüringer Schachjugend an Personal mangelt und möchte sich selbst mehr einbringen, um interessierte Jugendliche zu finden. Er möchte sich wieder mehr für die Thüringer Schachjugend engagieren und Jugendliche zum Schach motivieren, was im letzten Jahr aufgrund seines Umzuges nur bedingt möglich war. Er wünscht allen Schachfreunden noch ein erfolgreiches Jahr 2018.

Der Spielleiter Norbert Reichel merkt an, dass im Bericht des Mädchenwartes nur erwähnt wird, dass zwei Jugendspieler aus Thüringen in der 2. Bundesliga spielen, jedoch nicht, dass 2 Jugendspieler sogar in der 1. Bundesliga spielen.

Weiterhin weist er darauf hin, dass er, als Spielleiter der Thüringer Schachjugend, nicht das Regelwerk brechen wird, indem er die Qualifikationsplätze der Bezirkseinzelschaften ändert. Er bezieht sich dabei auf eine Situation bei der BEM Mitte 2018.

Manuela Wolf merkt an, dass der Termin des Jugendtages 2018 mit einem Punktspiel der Jugendliga U20 zusammenfällt und dass es wünschenswert ist, den Termin in den Folgejahren günstiger zu legen.

Weiterhin sagt sie, dass der Termin für die Thüringer Einzelschaften zu spät bekanntgegeben wurde, sodass viele Spieler, die sich auf den alljährlichen Termin am Ende der Osterferien eingestellt hatten, umplanen mussten.

Jedoch wird durch den früheren Termin Zeit in Bezug auf die Meldung zu den Deutschen Jugendeinzelschaften gewonnen.

Der Kassenwart Hartmut Seele spricht an, dass der Kassenstand der Thüringer Schachjugend im letzten Jahr konstant zu dem im Vorjahr geblieben ist.

Tino Theer bittet alle Schachfreunde, etwaige geplante Veranstaltungen beim Vorstand zu melden, da die ThSJ für einige Veranstaltungen höhere Zuschüsse vom Landessportbund erhalten könnte.

6. Beschlüsse zu den Ordnungsänderungen

Es liegt ein Antrag des ESV Lok Sömmerda zur Änderung der Spielordnung vor, der jedoch nach der Frist eingereicht wurde. Bei der Abstimmung über die Dringlichkeit erhält der Antrag mehrheitlich Ja-Stimmen.

Der Spielleiter Norbert Reichel nimmt zu den einzelnen Punkten des Antrages Stellung.

Es wird einstimmig entschieden, dass alle Punkte separat als Einzelanträge abgestimmt werden.

Punkt 3.1 (Freiplätze):

2x Ja 37x Nein 2x Enthaltung

Der Antrag wird abgelehnt.

Punkt 3.3 (NWZ/ELO-Mittel):

Der Antrag wird eingehend diskutiert.

Er wird anschließend so umformuliert, dass die Anzahl der Gewinnpartien als Drittwertung (1. Buchholz-Wertung; 2. Sonneborn-Berger-Wertung) und das Spiel gegeneinander als Viertwertung im Schweizer System fungieren soll. Sollten die ersten vier Wertungen keine Entscheidung bringen, wird ein StICKkampf durchgeführt.

41x Ja 0x Nein 0x Enthaltung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5.0 (Teilnehmerplätze BEM):

1x Ja 37x Nein 3x Enthaltung

Der Antrag wird abgelehnt.

Punkt 21 (Talentsichtung):

0x Ja 39x Nein 2x Enthaltung

Der Antrag wird abgelehnt.

7. Wahl des Wahlausschusses

Wolfgang Renner und Natalia Trott werden als Mitglieder des Wahlausschusses vorgeschlagen.

Der vorgeschlagene Wahlausschuss wird einstimmig gewählt.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

9. Wahlen

2. Vorsitzender

Als Kandidat wird Stefan Koch vorgeschlagen.

32x Ja 0x Nein 2x Enthaltung

Stefan Koch wird erneut zum 2. Vorsitzenden der Thüringer Schachjugend gewählt.

Mädchenwart

Als Kandidatin wird Anke Kohl vorgeschlagen.

33x Ja 0x Nein 1x Enthaltung

Anke Kohl wird erneut zum Mädchenwart der Thüringer Schachjugend gewählt.

Pressereferent

Als Kandidatin wird Theresa Schulz vorgeschlagen.

33x Ja 0x Nein 1x Enthaltung

Theresa Schulz wird erneut zur Pressereferentin der Thüringer Schachjugend gewählt.

Schulschachreferent

Als Kandidat wird Sebastian Werner vorgeschlagen.

32x Ja 0x Nein 2x Enthaltung

Sebastian Werner wird zum Schulschachreferent der Thüringer Schachjugend gewählt.

Jugendsprecher

Als Kandidat wird Johannes Naundorf vorgeschlagen.

33x Ja 0x Nein 1x Enthaltung

Johannes Naundorf wird erneut zum Jugendsprecher der Thüringer Schachjugend gewählt.

Der Vorstand ist damit seit einigen Jahren erstmals wieder vollständig.

Die Anzahl der Vorstandsstimmen erhöht sich auf 8.

Delegierte zum Deutschen Jugendkongress

Als Delegierte erklären sich Manuela und Philipp Wolf bereit.

10. Beschlüsse zu weiteren vorliegenden Anträgen

Anträge des Arbeitskreises Spielbetrieb

1) Festlegungen des Turnierverantwortlichen

Der Antrag wird mit 42 'Ja'-Stimmen einstimmig angenommen. Unsere Delegierten werden auf dem Deutschen Jugendkongress für den Antrag stimmen.

2) Ausrichterfreiplätze zur DEM

Der Antrag wird mit 38 'Ja'-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen. Unsere Delegierten werden auf dem Deutschen Jugendkongress für den Antrag stimmen.

3) Ausweitung der Euregio-Spielberechtigung auf alle Meisterschaften

Den Delegierten wird das Stimmrecht auf dem Deutschen Jugendkongress selbst überlassen.

4) Einzelfallprüfung zur Spielberechtigung

Der Antrag wird mit 33 'Ja'-Stimmen und 9 Enthaltungen angenommen. Unsere Delegierten werden auf dem Deutschen Jugendkongress für den Antrag stimmen.

5) DVM U10: Meisterschaft mit Qualifikationsplätzen

Der Antrag wird mit 2 'Ja'-Stimmen, 22 'Nein'-Stimmen und 18 Enthaltungen abgelehnt. Unsere Delegierten werden auf dem Deutschen Jugendkongress gegen den Antrag stimmen.

Im Falle einer nötigen Entscheidung zwischen a) Qualifikation über Regionalgruppen und b) Qualifikation über Landesverbände werden unsere Delegierten für b) stimmen.

6) Überschreitung von Melde- und Zahlungsfristen

Der Antrag wird mit 42 'Ja'-Stimmen einstimmig angenommen. Unsere Delegierten werden auf dem Deutschen Jugendkongress für den Antrag stimmen.

Antrag des Arbeitskreises Schulschach

1) Schulschachmeisterschaften

Der Antrag wird mit 30 'Ja'-Stimmen, 3 'Nein'-Stimmen und 9 Enthaltungen angenommen. Unsere Delegierten werden auf dem Deutschen Jugendkongress für den Antrag stimmen.

Anträge der Berliner Schachjugend

1) Reduzierung der Rundenzahl DEM U10m/U10w

Den Delegierten wird das Stimmrecht auf dem Deutschen Jugendkongress selbst überlassen.

2) Reduzierung der Rundenzahl DEM U12m/U12w

Den Delegierten wird das Stimmrecht auf dem Deutschen Jugendkongress selbst überlassen.

3) Erhöhung der Bedenkzeit DEM U10m/U10w

Den Delegierten wird das Stimmrecht auf dem Deutschen Jugendkongress selbst überlassen.

4) Erhöhung der Bedenkzeit DEM U12m/U12w

Den Delegierten wird das Stimmrecht auf dem Deutschen Jugendkongress selbst überlassen.

11. Haushaltsetatverabschiedung 2018

Es gibt keine Fragen zum Haushaltsplanentwurf 2018.

Der Haushaltsplanentwurf wird einstimmig angenommen.

12. Ehrungen

Für ihre Tätigkeit als Pressereferentin im vergangenen Jahr wird Theresa Schulz von der Thüringer Schachjugend geehrt.

Für seine hervorragendes Engagement im Bereich Vereinsschach (SG Burgtonna) wird Sebastian Werner von der Thüringer Schachjugend geehrt.

13. Sonstiges

Am 16.03.2018 und 17.03.2018 findet in Bad Blankenburg eine Sitzung des Thüringer Landessportbundes statt. Die Teilnahme an Veranstaltung wird vom 1. Vorsitzenden Tino Theer sehr empfohlen. Mit Sebastian Werner findet sich ein freiwilliger Teilnehmer.

Natalia Trott stellt das geplante Layout für die neue Homepage der Thüringer Schachjugend vor. Das Layout trifft auf sehr positive Resonanz von allen Anwesenden.

Peter Michalowski dankt Natalia im Namen aller und spricht ihr ein großes Lob für ihre Arbeit aus.

Ab dem Abend des 17.02.2018 wird die neue Homepage auf www.thsj.de online gehen.

14. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Tino Theer bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und die konstruktiven Diskussionen und wünscht eine gute Heimreise.

Tino Theer
Sitzungsleiter

Theresa Schulz
Schriftführer